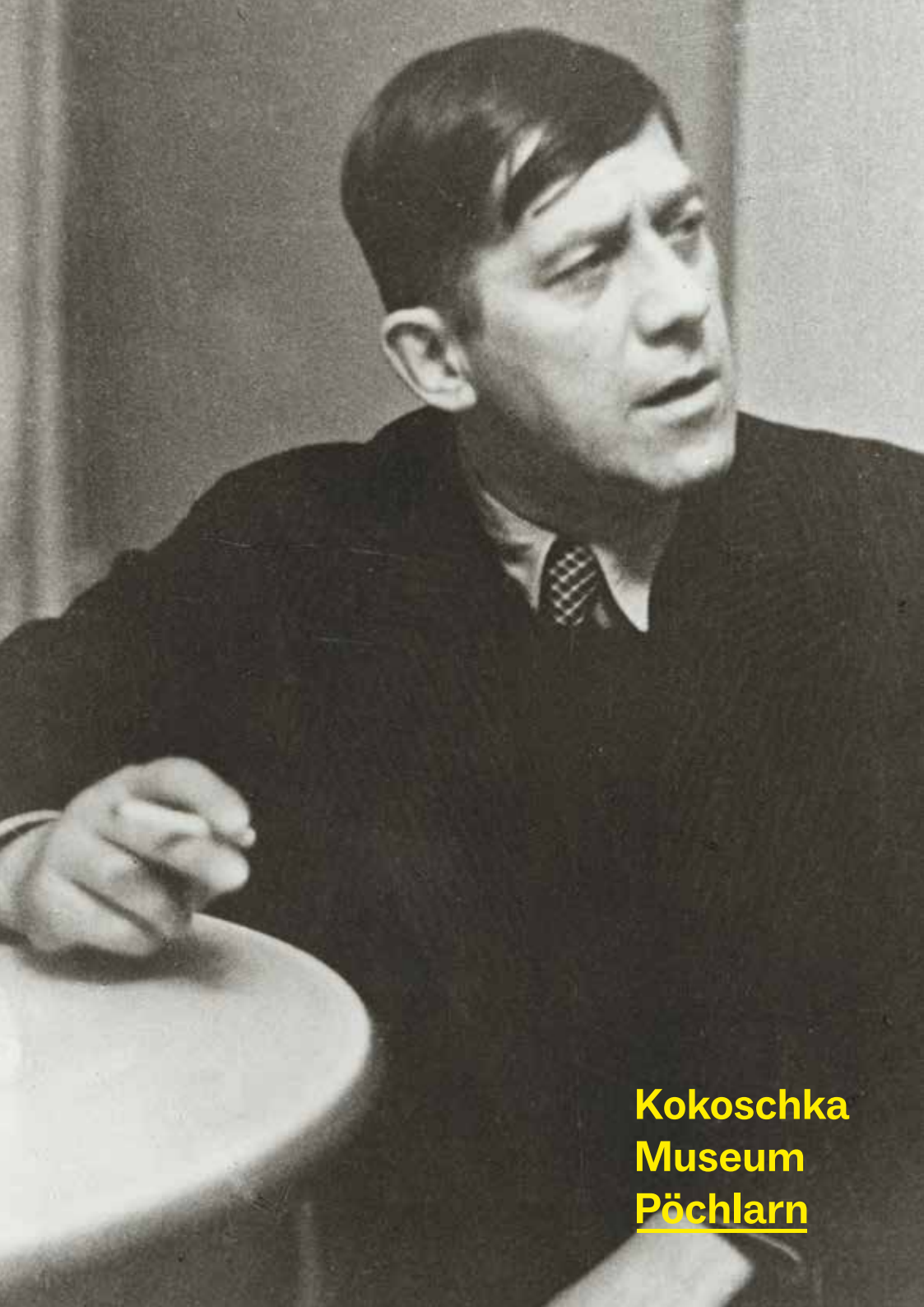

Kokoschka Museum Pöchlarn

Finissage
Freitag, 24. Oktober 2025, 19 Uhr

Ich werde einen Kreuzzug für die hungernden Kinder in der Welt beginnen

Lesung: Elisabeth Augustin
Musik: Karl Schweiger

Im Gedenkjahr 2025 widmet sich die Finissage der Ausstellung „Oskar Kokoschka. Schule des Sehens“ den Themen Krieg, Pazifismus und Erziehung. Die Burgschauspielerin, Autorin und Regisseurin Elisabeth Augustin liest aus Texten von und über Oskar Kokoschka sowie aus Briefen des Künstlers.

Die Passagen kreisen um Kokoschkas Jahre in Prag und im englischen Exil. Die politischen Geschehnisse der Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur sowie der Tod seiner Mutter veranlassten Kokoschka, Österreich im Herbst 1934 in Richtung Prag zu verlassen. In jenen Jahren, in denen der Faschismus Europa überzog, setzte sich der Maler, Grafiker und Dramatiker in Aufsätzen, Essays und Vorträgen verstärkt für die Ideen des Humanismus ein. In der Exilzeit entstanden eine Reihe von politischen Gemälden und Kokoschkas antifaschistisches Engagement erreichte seinen Höhepunkt.

Programm
Begrüßung: Helene Bergner
Moderation: Anna Stuhlpfarrer
Lesung: Elisabeth Augustin
Musik: Karl Schweiger

Ausklang bei Brot und Wein

Bildnachweis: Oskar Kokoschka in Prag, 1936, Foto: Ilsa Stern. Oskar Kokoschka Zentrum, Kunstsammlung und Archiv, Universität für angewandte Kunst Wien (OKB/AC/24/FP)

Kokoschka Museum Pöchlarn
Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn
oskar.kokoschka@poechlarn.at
www.oskarkokoschka.at

dɪ:'ʌngewʌndtə
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna